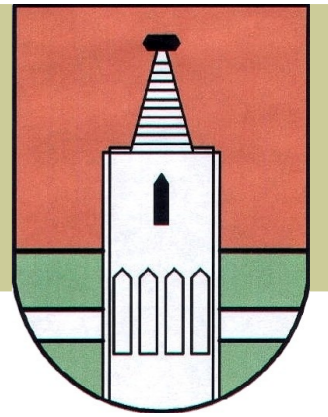
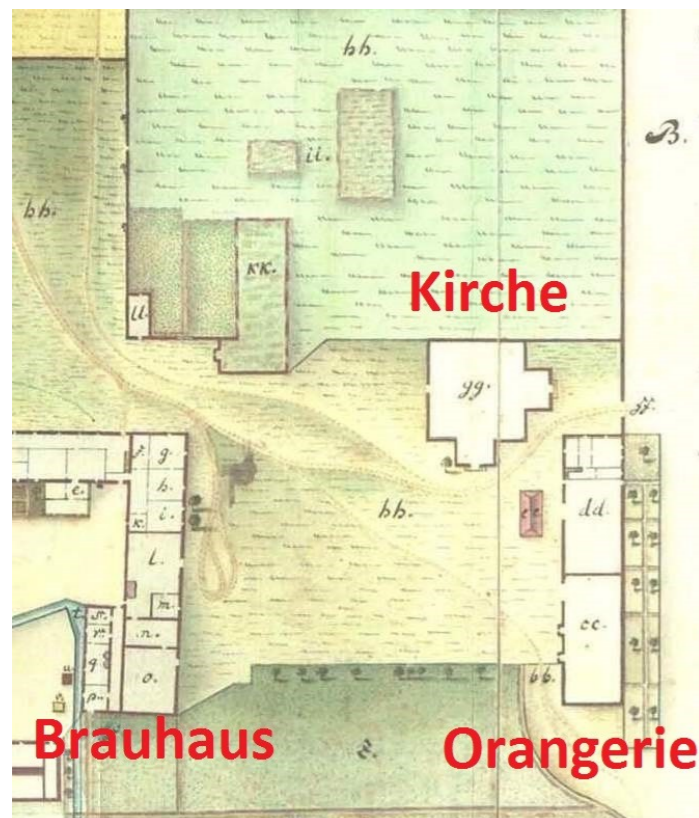


1

Parcours zur Gartenarchäologie



Eckausbildung Terrassenmauer hin zum Brauhaus

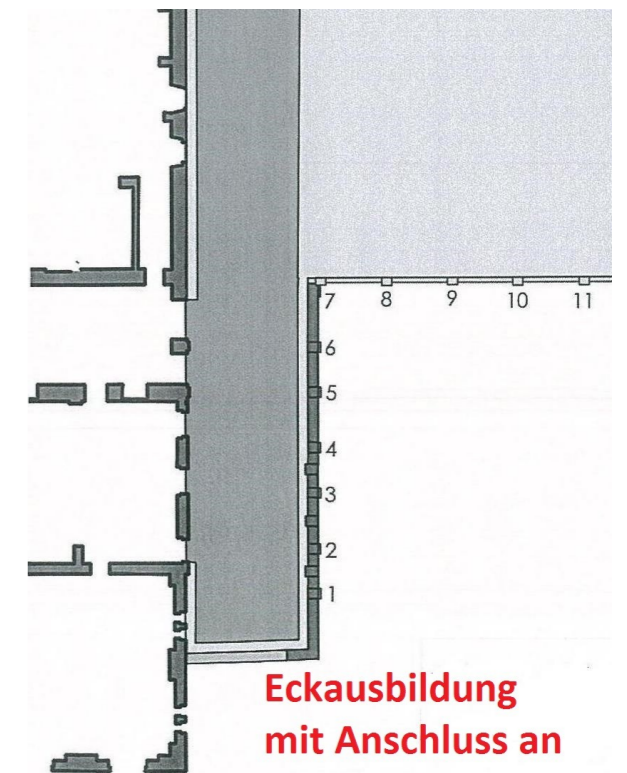


Planausschnitt 1792 (beschriftet)

Der freigelegte Eckanschluss zeigt an, wie weit die Erweiterung des Brauhauses durch Friedrich I. nur ging. Später wurde das Brauhaus erneut erweitert, so dass heute die Terrassenmauer nicht mehr an dem Eckpunkt des ehemaligen Brauhauses anschließt sondern direkt auf die Fassade läuft.

Sichtbar sind weiterhin zwei hölzerne Wasserleitungen. Die große von Norden nach Süden verlaufende Leitung aus durchbohrten runden Stämmen steht wohl in einem Zusammenhang mit den im Lustgarten befindlichen Wasserspielen. Hier ist die Forschung nicht abgeschlossen.

Die von Osten her kommende unterbrochene Wasserleitung ist älter, wohl aus der Zeit um 1660.



Eckausbildung mit Anschluss an das Brauhaus

Plan G+P 2016